

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Lawinenwarndienst - PRÄS. III

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag den 13. März 1984, 7.45 Uhr:

Das winterlich kalte Schönwetter hält laut Wetterwarte an. auf den Bergen wehen schwache Ost- bis Südostwinde.

Bei starker Sonneneinstrahlung sind vereinzelt ^{oberflächliche Schneerutsche} ~~Steinschneerutsche~~ möglich, in steilen Wiesenhängen ist auch mit dem Abgang der gesamten Schneedecke zu rechnen. Dies bedeutet für exponierte Bergstraßen besonders in den Mittagsstunden eine örtlich mäßige Gefahr.

Die allgemein günstigen Tourenverhältnisse werden weiterhin durch störanfällige Triebsschneebretter in den Kammlagen beeinträchtigt. Auch auf die Schwimmschneeunterlage in den Schattenhängen ist bei Schitouren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch ca 9.00 Uhr.